Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8168
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

ain halb mill vrugt, von Clost
Grüssnuwlich, auß Baiern alher
ansamb vidrum vrrwaisen
vrlaub, daselbst in dant Lolmand
Wäldt schuns, ist dr f. B. bey
ainer grossen kisi zwischen .j. vnd
2. Vhren, nach mittag, in den herrn
Battselligerlich entschlafen, Dar-
nach den .24 ermelt aganat: Vnd
Jarb, mit löblicher Prassion in
Chum, bey dant Lendrauten dl-
tar, zur begrübnus, mit Christen-
licher andacht, gelegt worden, der
allmechtig Vrchris Jum. (alt min-
ny Vatter der herrn) ain freyd